



**Fritz-Wunderlich-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 26 km, ▲ 208 m, ▼ 141 m

**Verlauf:** Altenglan – Kusel – Freisen

**Wegbeschaffenheit:** Zu Beginn asphaltiert, asphaltierter Waldweg bis aus Kusel festes, gut befahrbares Sandbelag

**Charakteristik:** In ganz langsamer – Kusel

gleichmäßig Steigung aus dem Glantal auf die Höhe. Der naturnahe Lauf, sowie rechts und links viel Grün, lässt die Fahrt als Gefühl einer Naturtour.

**Schwächen:** Mittel

**Bahnabbindung:** In Altenglan und Kusel. Bahnhöfe Kaiserslautern

Der Radweg führt über die Höhen der Pfälzer Berglandschaft. Der Anstieg von der Höhe bis zum beeindruckenden Wahrzeichen, der Talbrücke von Oberkirchen. Eine echte Naturroute mit viel Landschaft und gleichzeitig hohem Fahrgenuss. Ein Abstecher zur Burg Lichtenberg (Achtung, Steigungsstrecke) ist sehr empfehlenswert.

**Odenbachtal-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 32 km, ▲ 158 m, ▼ 248 m

**Verlauf:** Otterbach – Otterberg – Niederkirchen

**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltierte Radwege auf Straßen. Rad- und Wirtschaftsweg. Wassergrube Bunde Belage

**Charakteristik:** Eine ruhige Tour mit neuen Entdeckungen zwischen Lautertal- und Glan-Blies-Radweg durch die idyllischen Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes.

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** In Otterbach: Bahnhöfe Kaiserslautern – Lauterbach – Bunde Belage

Der Odenbachtal-Radweg führt durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft: Vom Bahnhof in Otterbach geht es los in Richtung Otterberg, Niederkirchen, Reipoltskirchen und Odernbach. Auf dieser Tour genießen Sie die Schönheit des Odenbachtals und die landschaftlich ansprechenden Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes. Der Anstieg von Otterbach hoch auf die Wasserscheide ist mit 105 Höhenmetern auf drei Kilometern nicht ganz ohne. Ansonsten ist eine ruhige Tour, die komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet ist. Dabei sind Sie überwiegend auf Radwegen an Straßen sowie eigenständigen Rad- und Wirtschaftswegen unterwegs. Sehenswert ist die Wasserburg in Reipoltskirchen und der Skulpturenweg.

**Appelbach-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 42 km, ▲ 203 m, ▼ 256 m

**Verlauf:** Martelhof (Donnersberg) oder alternativ ab Rappertsdorf – Neu-Bamberg, Willstien – Flörsbühl

**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Sehr ruhige, naturnahe Strecke. Zu Beginn Waldweg, später in der freien Ebene.

**Anforderungen:** Leicht

**Bahnabbindung:** Bahnhöfe in Sarreguemines, Illwaldsau/Lauterbach, Homburg, Glan-Münchweiler – Allenglan/Lauterbach – Staadlern

Der Radweg verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Glan-Blies-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 127 km, ▲ 603 m, ▼ 256 m

**Verlauf:** Sarreguemines – Glan – Homburg – Lauterbach – Staadlern

**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Viel Natur, weite

Die Route verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Sickingen Mühlendradweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 42 km, ▲ 203 m, ▼ 256 m

**Verlauf:** Ramstein-Miesbach – Landstuhl – Thaleschweiler Trischen

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Begonnen mit fester Strecke in der Breck-Ebene

Die Route verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Hornbach-Fleckenstein-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 64 km, ▲ 494 m, ▼ 212 m

**Verlauf:** Hornbach – Eppenberg – Fleckenstein – Burg Fleckenstein – Bundenthal

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Glasertisch zwischen Rhein und Saar mit weinähnlichen Wein-, Obst- und Getreidearten. Der Radweg verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Kraut-und-Rüben-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 138 km, ▲ 608 m, ▼ 212 m

**Verlauf:** Bockenheim – Frainheim – Durbtel – Zickeln – Großenbach – Rutenbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Glasertisch zwischen Rhein und Saar mit weinähnlichen Wein-, Obst- und Getreidearten. Der Radweg verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Queichtal-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 84 km, ▲ 83 m, ▼ 256 m

**Verlauf:** Queichtal

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Abwechslungsreich über den waldige Queichtal.

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** In Otterbach: Bahnhöfe Kaiserslautern – Lauterbach – Bunde Belage

Die Tour verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Mountainbikepark Pfalzainbepark**

**Länge und Höhenmeter:** → 402 km, ▲ 900 km

**Charakteristik:** Abwechslungsreich über den waldige Queichtal.

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** In Otterbach: Bahnhöfe Kaiserslautern – Lauterbach – Bunde Belage

Die Tour verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Hauenstein**

**Länge und Höhenmeter:** → 402 km, ▲ 900 km

**Charakteristik:** Abwechslungsreich über den waldige Queichtal.

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** In Otterbach: Bahnhöfe Kaiserslautern – Lauterbach – Bunde Belage

Die Tour verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HBR-Wegweisung ausgestattet. Der Verlauf führt über den Appelpfahl bei Langenbrunn und über weitere durch die Bachtäler der Mulde und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Wohnstätten. In der Höhenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbauten Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich im Schwarzbach in Thaleschweiler Trischen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlendradweg ist aufgrund des stellen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.

**Einmal quer durch die Pfalz** verläuft vielseitige Radwege vom Glan bis an den Rhein. Längere Steigungen sind auf dem etwa 5 km langen Abschnitt zwischen dem Eisowg und Albernorn zu überwinden, ansonsten verläuft der Radweg überwiegend flach. Der Radweg bietet höchste Vielfalt an Landschaften, Orten und Wegen. Die Tour startet in Glan-Münchweiler und führt durch das leicht hügelige Nordpfälzer Bergland mit dem Muskantendorf Mackenbach bis zur Barossastraße Kaiserslautern. Durch die Mehlinger Höhe geht es vorbei an idyllischen Weisweg, der zu einem fast einseitig. Ab Eisenberg verlässt man die Waldgrenze und gelangt durch die von Landwirtschaft und Weinbau geprägte Landschaft in die Kaiserstadt Worms.

Die abwechslungsreiche Pfälzer-Land-Radweg verläuft von Wissem nach Osten als leichte bis mittelschwere Tour mit einer kleineren Steigung zwischen Mehlingen und Otterberg. Startpunkt ist Altenglan. Untenwegs gibt es viel zu sehen: Durch das idyllische Reichenbachtal geht der Weg nach Niederstaufenbach, ab Reichenbach-Steegen gemächlich auf der Bachbachtrasse nach Otterberg. Von dort geht es zum Lautertal, Möglichkeiten für eine Einkehr findet der Radler in vielen Orten. Zeit nehmen sollte man sich für die Radwegkirche in Schwedebach, die Abtreklinie in Otterberg und die Mehlinger Heide sowie für das Zirkusmuseum in Enkerbach-Alsborn.

Der Zellerthal-Radweg führt abseits der großen Straßen in Ost-West-Richtung durch das Pirmital und verbindet die Rheinebene von Wissem mit dem durch den Weinbau geprägten Gebiet an den Ausläufern des Donnersberg. Auf diese Weise kann man sich aktiv zwischen Rheinebene und dem Donnersberger Land von Rad bewegen. Die Route folgt überwiegend dem Bachlauf der Pirmital durch eine schöne und beschauliche Landschaft und trifft immer wieder auf die Zellerthalen. Schöne Familienroute, die auch mit Fahrrad-Anhänger gefahren werden kann.

Der Startpunkt der Südwestpfalz-Tour liegt mitten im Naturpark Pfälzerwald. Von etwa 450 m Höhe in Johanniskreislauf aus führt die Route ein Stück weit Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Die Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Der Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Der Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Der Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Der Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

Der Palaia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang geht es nach Neustadt an der Weinstraße bei einer steilen Höhe auf die Weinstraßen bis zum Hambacher Schloss. Weiter geht es nach Bad Rönneburg und über den Pfälzer Wald nach Heinersberg und hinauf ins Tal der Moosalbe bis nach Waldsiedlung-Burgalben. Nach der Waldalfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingen Höhe mit ihren vielen tollen Aussichten hinab in die Täler des Schwarzbachs und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Hermersberg, Schmitshausen bis zur Bartweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.

**Kirschroute**

**Länge und Höhenmeter:** → 22 km, ▲ 158 m, ▼ 248 m

**Verlauf:** Schönbürg – Oßersachsen – Freisen

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Pfälzer-Land-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 48 km, ▲ 158 m, ▼ 248 m

**Verlauf:** Alsenz – Otterbach – Niederstaufenbach – Weilerbach – Otterberg – Eckenbach

**Wegbeschaffenheit:** Fahrradstraßen – Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** West-Ost-Verbindung von Glan bis Alsenz durch die vielfältige Landschaft des Nordpfälzer Berglands zur Alsenz bei Eckenbach

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** Otterbach: Freisen (nationaler Zentralbahnhof)

Der abwechslungsreiche Pfälzer-Land-Radweg verläuft von Wissem nach Osten als leichte bis mittelschwere Tour mit einer kleineren Steigung zwischen Mehlingen und Otterberg. Startpunkt ist Altenglan. Untenwegs gibt es viel zu sehen: Durch das idyllische Reichenbachtal geht der Weg nach Niederstaufenbach, ab Reichenbach-Steegen gemächlich auf der Bachbachtrasse nach Otterberg. Von dort geht es zum Lautertal, Möglichkeiten für eine Einkehr findet der Radler in vielen Orten. Zeit nehmen sollte man sich für die Radwegkirche in Schwedebach, die Abtreklinie in Otterberg und die Mehlinger Heide sowie für das Zirkusmuseum in Enkerbach-Alsborn.

**Zellerthal-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 26 km, ▲ 158 m, ▼ 248 m

**Verlauf:** Worms – Monheim – Wachenheim – Marnheim

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** West-Ost-Verbindung von Glan bis Alsenz durch die vielfältige Landschaft des Nordpfälzer Berglands zur Alsenz bei Eckenbach

**Anforderungen:** Mittel

**Bahnabbindung:** Otterbach: Freisen (nationaler Zentralbahnhof)

Der abwechslungsreiche Pfälzer-Land-Radweg verläuft von Wissem nach Osten als leichte bis mittelschwere Tour mit einer kleineren Steigung zwischen Mehlingen und Otterberg. Startpunkt ist Altenglan. Untenwegs gibt es viel zu sehen: Durch das idyllische Reichenbachtal geht der Weg nach Niederstaufenbach, ab Reichenbach-Steegen gemächlich auf der Bachbachtrasse nach Otterberg. Von dort geht es zum Lautertal, Möglichkeiten für eine Einkehr findet der Radler in vielen Orten. Zeit nehmen sollte man sich für die Radwegkirche in Schwedebach, die Abtreklinie in Otterberg und die Mehlinger Heide sowie für das Zirkusmuseum in Enkerbach-Alsborn.

**Europäischer Mühlendradweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 53 km, ▲ 188 m, ▼ 140 m

**Verlauf:** Zweibrücken – Bettviller (F) – Hornbach – Zwieselbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Südwestpfalz-Tour**

**Länge und Höhenmeter:** → 57 km, ▲ 1100 m, ▼ 777 m

**Verlauf:** Hornbach – Waldsiedlung – Burgalben – Zwieselbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Dt.-frz. Pamina-Radweg Lautertal**

**Länge und Höhenmeter:** → 58 km, ▲ 498 m, ▼ 212 m

**Verlauf:** Hilsheim – Wissem – Neuburg

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Palaia-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 58 km, ▲ 498 m, ▼ 212 m

**Verlauf:** Palaia – Bockenheim – Frainheim – Durbtel – Zickeln – Großenbach – Rutenbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Klingbach-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 60 km, ▲ 498 m, ▼ 212 m

**Verlauf:** Klingbach – Rutenbach – Wachenheim – Marnheim

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Hochspeyer**

**Länge und Höhenmeter:** → 65 km, ▲ 1400 m

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Bundenthal (Dahn-Südost)**

**Länge und Höhenmeter:** → 26 km, ▲ 410 km

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Lautertal-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 36 km, ▲ 378 m, ▼ 121 m

**Verlauf:** Lautertal – Otterbach – Wöllstein – Lauterbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Radweg Alsenz**

**Länge und Höhenmeter:** → 40 km, ▲ 309 m, ▼ 112 m

**Verlauf:** Alsenz – Otterbach – Wöllstein – Lauterbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Sailer-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 137 km, ▲ 678 m, ▼ 117 m

**Verlauf:** Speyer – Bad Dürkheim – Pirmasens – Frankenthal – Speyer

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Pfälzerwald-Tour**

**Länge und Höhenmeter:** → 61 km, ▲ 378 m, ▼ 117 m

**Verlauf:** Hornbach – Waldsiedlung – Burgalben – Zwieselbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Pirminius-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 75 km, ▲ 498 m, ▼ 117 m

**Verlauf:** Pirmasens – Frankenthal – Speyer

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Radweg Deutsche Weinstraße**

**Länge und Höhenmeter:** → 99 km, ▲ 807 m, ▼ 807 m

**Verlauf:** Hornbach – Waldsiedlung – Burgalben – Zwieselbach

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Vom Rhein zum Wein**

**Länge und Höhenmeter:** → 32 km, ▲ 57 m, ▼ 117 m

**Verlauf:** Hilsheim – Wissem – Neuburg

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Petronella-Rhein-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 29 km, ▲ 57 m, ▼ 117 m

**Verlauf:** Hilsheim – Wissem – Neuburg

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Wege, ein Teil auf Waldwegen

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Landstuhl**

**Länge und Höhenmeter:** → 52 km, ▲ 800 km

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Fischbach bei Dahn (Dahn-Südwest)**

**Länge und Höhenmeter:** → 38 km, ▲ 790 km

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Barbarossa-Radweg**

**Länge und Höhenmeter:** → 88 km, ▲ 866 m, ▼ 1001 m

**Verlauf:** Dahn – Bad Breisigheim – Kaiserslautern – Worms

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Biosphärentour**

**Länge und Höhenmeter:** → 35 km, ▲ 360 m, ▼ 386 m

**Verlauf:** Dahn – Bad Breisigheim – Kaiserslautern – Worms

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Pfälzer Moortour**

**Länge und Höhenmeter:** → 26 km, ▲ 361 m, ▼ 377 m

**Verlauf:** Dahn – Bad Breisigheim – Kaiserslautern – Worms

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Örtchen und verbindet den Pfälzer Glan über das Kaiser Bergland mit der saarländischen Oster. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrlich weite Ausblicke. Einige längere Anstiege zum Saarländ hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern gute Kräfte. Besonders lohnenswert ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschblüte, wenn die Obstweine in Blüte stehen verwandelt sind. Besonders gut auch für FBikes geeignet.

**Vom Riesling zum Zander**

**Länge und Höhenmeter:** → 37 km, ▲ 361 m, ▼ 377 m

**Verlauf:** Dahn – Bad Breisigheim – Kaiserslautern – Worms

**Wegbeschaffenheit:** Asphaltiert, asphaltierter Waldweg

**Charakteristik:** Diese kürzere Radst